

Kommunikationspolitik: Website

Das digitale Schaufenster des Sportvereins!

90 Prozent der deutschsprachigen Bevölkerung ab 14 Jahren nutzt das Internet gelegentlich, 71 Prozent täglich (Quelle: [ARD-/ZDF-Onlinestudie 2019](#)). Auch in Zeiten von Social Media ist die Vereins-Website eine wichtige Quelle, sich über den Verein und seine Angebote zu informieren.

Doch was ist bei der praktischen Umsetzung des digitalen Vereinsschaufensters zu beachten? Wir geben Praxistipps für eine gut gemachte Vereins-Homepage:

Informieren Sie über die Angebote des Vereins!

Welche Angebote (Sport + x) hat Ihr Verein? Wann und wo findet das Angebot statt? Wer ist Ansprechpartner für das Angebot? Ihre Website muss hierzu Antworten liefern. Veröffentlichen Sie auch die Kontaktdaten der Ansprechpartner (nach vorheriger Rücksprache mit den Personen)!

Beschreiben Sie Alleinstellungsmerkmale Ihres Vereins!

Gibt es eine bestimmte Sportart nur bei Ihnen? Zeichnet sich Ihr Verein durch eine stadt-/kreisweit einzigartige Kinder-/Jugendarbeit, besondere sportliche Erfolge oder außersportliche Angebote aus? Dann heben Sie diese Besonderheiten des Vereins hervor (am besten auf der Startseite/im Kopfbereich der Website). Stellen Sie dar, welche Mehrwerte sich daraus für Vereinszielgruppen ergeben (Mitglieder + x)!

Machen Sie deutlich, dass Sie auf Qualität setzen!

Die Qualität der Übungsleiter und der Sportanlagen ist für die Mitgliedschaftsentscheidung von großer Bedeutung. Weisen Sie daher auf die Qualität Ihrer Angebote hin: z.B. Lizenzen Ihrer Trainer/Übungsleiter, erworbene Gütesiegel/Auszeichnungen (Sport pro Gesundheit, [Sterne des Sports](#), Grünes Band für Talentförderung etc.) und die Qualität der Sportanlagen.

Wecken Sie Emotionen!

Machen Sie Ihren Verein für die Website-Besucher erlebbar! Beschränken Sie Texte auf das Notwendigste! Machen Sie die Menschen im Verein (Mitglieder, ehrenamtlich Engagierte etc.) und ihre Vereinsangebote mit Bildern erlebbar!

Setzen Sie auf eine einfache/übersichtliche Navigation!

Verwenden Sie max. 5-8 Menüpunkte! Die wichtigsten Informationen sollten gut auffindbar sein (max. 2 Klicks).

Verwenden Sie ein responsives Webdesign!

Ihre Website muss sich dem vom Besucher der Website genutzten Endgerät anpassen (= responsives Webdesign). Heutzutage wird überwiegend per Smartphone oder Tablet von unterwegs („mobile first“) auf Websites zugegriffen.

Verlinken Sie mit Social Media-Präsenzen!

Ist Ihr Verein auf Facebook, Instagram, Twitter, TikTok, Pinterest & Co. unterwegs? Dann sollten diese Social Media-Präsenzen nicht nur Traffic auf Ihrer Website generieren. Verlinken Sie auch auf Ihre Social Media-Präsenzen durch Einbindung von Plugins auf Ihrer Website!

Beachten Sie das Corporate Design des Vereins!

Der optische Auftritt des Vereins im Internet sollte dem Erscheinungsbild des Vereins entsprechen (z.B. bei der Farbgebung und Schriftart).

Eine Rubrik „Aktuelles“ sollte auch aktuell sein!

Aktualisieren Sie kontinuierlich die Rubrik „Neuigkeiten“! Wenn Sie das nicht sicherstellen können, löschen Sie diese Rubrik!

Ermöglichen Sie eine Online-Kontaktaufnahme/-Anmeldung!

Beachten Sie die rechtlichen Vorgaben zur Website!

Vergessen Sie nicht das gesetzlich vorgeschriebene [Impressum](#) sowie eine [Datenschutzerklärung](#)! Es reicht, wenn das Impressum und Datenschutzerklärung am unteren Rand der Website platziert werden.

Gute Beispiele von Vereins-Websites haben wir in einem weiteren Artikel für Sie zusammengestellt.